

# ***Staatliche Förderungen der Atomenergie***

***im Zeitraum 1950 – 2008***

***Vorstellung der Studie  
am 3. September 2009 in Berlin***

Sebastian Schmidt

*Dipl.-Verw.-Wiss., Geschäftsführer Forum Ökologisch-Soziale  
Marktwirtschaft e. V. (FÖS)*



GREEN BUDGET GERMANY  
FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE  
MARKTWIRTSCHAFT

# Staatliche Förderungen der Atomenergie

## Struktur des Vortrags

1. *Was ist das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft?*
2. *Informationen zur Methodik*
3. *Verlauf der Arbeit*
4. *Wichtigste Ergebnisse*

# 1. Das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e. V.

- Gemeinnütziger Verein zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke
- Haupttätigkeit:  
Entwicklung und Vermarktung von Konzepten ökonomischer Umweltpolitik, Studien/Expertisen, Konferenzen
- Kompetenzfelder:
  - Ökologische Steuerreform/ Steuern und Abgaben auf den Verbrauch von Energie und Ressourcen
  - Abbau umweltschädlicher Subventionen
  - Emissionshandel
  - Konzepte marktwirtschaftlicher Umweltpolitik in anderen Bereichen, z. B. Flächenverbrauch

## 2. Methodik

### Wie wurde bei der Erstellung der Studie vorgegangen?

- Auswertung der verfügbaren Literatur
- Kontaktaufnahme mit zuständigen Behörden
- Interviews mit Experten aus:
  - Zivilgesellschaft/ NGOs
  - Wissenschaft
  - Wirtschaft
- Es wurde stark auf die Belastbarkeit der aufgenommenen Informationen und Zahlen geachtet:
  - Hauptsächlich Zahlen von öffentlichen/staatlichen Quellen
  - Wenn für bestimmte Tatbestände keine hinreichend belastbaren Zahlen gefunden werden konnten, wurden sie nicht in die Rechnung aufgenommen.
- Eigene Berechnungen und Annahmen:
  - Rückstellungen
  - Steuervergünstigung Energiesteuer
  - Strompreiserhöhung durch Emissionshandel
  - Unvollständiger Wettbewerb in der Elektrizitätswirtschaft

## 3. Verlauf der Arbeit

### Besonderheiten?

- Stellenweise extreme Intransparenz bei der Dokumentation der Fördertatbestände:
  - Verschleierung atombezogener Ausgaben in Haushalts- und Finanzplänen bzw. Verhinderung der Nachvollziehbarkeit (z. B. einfach Personal-/Sachkosten oder Haushaltstitel, wo man Atomausgaben nicht vermutet).
  - Stellenweise keine Auskunftsbereitschaft staatlicher Akteure, z. B. CERN-Kosten und BMBF (früher Ministerium für Atomfragen).
  - Häufig gibt die Regierung in parlamentarischen Anfragen selbst an, bestimmte Kosten nicht mehr nachvollziehen zu können.
  - Häufig erschwert eine intransparente Verteilung von Lasten über verschiedene Ressorts dazu, dass niemand den Überblick hat.
  - Häufig werden Werte angegeben, die nicht verwendbar sind, da entweder eine zeitliche Abgrenzung fehlt oder aber Angaben dazu, welche Leistungen genau mit einer Summe abgedeckt sind.
- Es ist zwar Detektivarbeit, aber zum Glück sind wir bei den meisten Punkten nicht die ersten, die sich daran versucht haben.

## 4. Wichtigste Ergebnisse

### Die Kategorisierung der Datenblätter gemäß Subventionsbegriff

- A. Finanzhilfen – 60,8 Mrd. €\*
  - z. B. Forschungsausgaben national und international – 43,7 Mrd. €\*
  - z. B. Sanierung des Zwischenlagers Asse – 0,3 bzw. Insgesamt 2,3 Mrd. €\*
- B. Steuervergünstigungen – 64,8 Mrd. €\*
  - Rückstellungen: Innenfinanzierungsvorteil, Zinsvorteil – 24,4 Mrd. €\*
  - Steuervergünstigung Energiesteuer – 40,5 Mrd. €\*
- C. Budgetunabhängige staatliche Regelungen – Mrd. 39,1 €\*
  - Strompreiserhöhung Emissionshandel – 6,2 Mrd. €\*
  - Unvollständiger Wettbewerb in der Elektrizitätswirtschaft – 33 Mrd. €
- D. Externe Kosten – zwischen 4,2 und 11.413,4 Mrd. €\*
  - Kosten, welche bei Dritten anfallen und nicht von den Verursachern getragen werden.
- E. Sonstige staatliche Leistungen zugunsten des Atomsektors
  - z. B. Ausgaben für die Sicherung von Atomtransporten
- Außerdem: zukünftig anfallende Kosten – 92,5 Mrd. €\*

\*Alle Angaben in Preisen 2008 für 1950 bis 2008

## 4. Wichtigste Ergebnisse

### Summierung gemäß Subventionsbegriff

Alle Angaben in Mrd. €		Förderungen 1950-2008		Förderwert ab 2009
		nominal	real (Preise 2008)	
<b>A. +B.</b>	<b>Summe 1: Budgetwirksame Förderungen</b> <i>Durchschnittlich in Ct pro kWh</i>	<b>95,4</b> 2,3	<b>&gt; 125,6</b> > 3,0	<b>&gt; 49,1</b> 4,0
<b>A.+B.+ C.1.</b>	<b>Summe 2: Budgetwirksame Förderungen + Vorteile Emissionshandel</b> <i>Durchschnittlich in Ct pro kWh</i>	<b>101,3</b> 2,4	<b>&gt; 131,8</b> > 3,1	<b>&gt; 80,1</b> 6,5
<b>A. - C.</b>	<b>Summe 3: Alle Förderungen außer externe Kosten</b> <i>Durchschnittlich in Ct pro kWh</i>	<b>128,1</b> 3,0	<b>&gt; 164,7</b> > 3,9	<b>&gt; 92,5</b> > 7,5

\* Inflationsbereinigung nicht möglich, weil verwendete Quelle nur kumulierte Zahl, keine Einzeljahre ausweist.

## Staatliche Förderungen der Atomenergie

**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Sebastian Schmidt

**GREEN BUDGET GERMANY (GBG) • FORUM  
ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT e.V. (FÖS),  
Seestr. 116 · 13353 Berlin  
Fon +49-30-510 530-80, Fax -79  
· [foes@foes.de](mailto:foes@foes.de) · [www.foes.de](http://www.foes.de) ·**